

Dive in, into another World

Von yuki_yue

Kapitel 12: 11.2

Vogelgesang unterstreicht die landschaftliche Ruhe des fünften Tages am Waldrandes wo Elulass Schlösschen steht, doch dann durchfährt ein schriller Ton die Idylle: "AAAAAAAAAAAAAH!!!!" und Nanami findet sich auf dem Boden wieder. Noch ganz durcheinander schaut sie müde auf: "Ist was passiert...?" Rechts von ihr, ihr Bett mit runter gezogener Decke, links von ihr Hitari... Hitari? Sie schreckt auf: >Wo ist Hitari???

Das Bett, wo eigentlich Hitari hätte drin sein müssen, ist leer und kalt, was Nanami verwundert, da Hitari schwer aus den Federn kommt. Selbst die Bettdecke fehlt.

Nanami schlingt sich ihre Decke um und verlässt das Zelt. Im Vorzelt liegt ein leerer Köcher auf bunten Kissen und der Eingang zum Vorzelt ist offen. Schnell schaut sie, ob Hitari draußen ist, doch dort findet sie nur ein paar Elben die sich fragen, warum im Zelt geschrien wurde und Pearl, die am Lagerfeuer ein Stöckchen ankokelt und sich von nichts ablenken lässt.

Nanami winkt ab: "Hä hä hä... Es ist alles in Ordnung."

Rasch macht sie das Zelt zu: >Gut. Im Bett war sie nicht, draußen auch nicht...< Ihre Blicke huschen von links nach rechts und wieder zurück: > dann kann sie nur noch...< Plötzlich erstarrt sie an einem Zelteingang: "... bei Elulass sein!"

Ihr Herz beginnt zu rasen und wird mit jedem Schritt dem sie sich dem Zelteingang nähert schneller. Dann steht sie davor. Als hätte sie eben Leistungssport betrieben atmet sie schwer als sie vorsichtig den Stoff des Einganges berührt: >Ich muss sehen ob sie da drin ist. Auf Drei!...Eins...Zwei...Drei!< Sie reißt den Vorhang zur Seite und das einzige was sie sieht, ist ein Kissen was auf sie zufliegt: "RAUS!!!" und trifft: "Na toll..." "Nanami? Oh mein Gott! Das tut mir jetzt aber leid"

"Schon gut..." schwerfällig nimmt sie das Kissen aus ihren Gesicht und schaut sich um: "Bist du allein???"

Hitari: "Bis eben schon."

Nanami fällt sichtlich ein Stein von Herzen, aber sie fast sich wieder: "Sag mal, bist du verrückt? Was tust du hier in... in... Elulass sein Bett??? Komm da raus! Wieso bist du überhaupt da drin!?"

Hitari: "Wenn ich das wüsste! Ich kann mich nicht daran erinnern. Nur so viel weis ich, das ich gestern nicht einschlafen konnte. Bin deswegen auch raus gegangen und sah Elulass im Dunkeln. Als ich mich dazugesellte und wir ein wenig geredet haben, bin ich eingeschlafen und hier wieder aufgewacht."

Nanami schaut sie mit großen Augen an: "Und mehr ist auch nicht passiert?"

Verzweifelt schüttelt Hitari den Kopf: "Ich weis es halt nicht."

"Nein, was sollte auch passiert sein?"

"Oh nein...!", verzweifelt und entkräftet dreht sich Nanami weg, als plötzlich Elulass ins Zelt kam.

Elulass: "Morgen!"

Urpötzlich spürt Hitari wieder dieses Stächen in der Brust, als sie Elulass mit freien Oberkörper erblickt. Leichtfüßig schlängelt sich Elulass an Nanami vorbei und nimmt sich seine Sachen vom Bett. Aber anstatt sich anzuziehen wirft er sich die Sachen über die Schulter und stellt sich an Hitaris Seite: "Willst du nicht langsam aufstehen? Düsterwald wartet nicht ewig auf uns, leider. Also auf mit dir!"

Hitari fällt jetzt wieder ein, das sie ja nach Düsterwald wollen, doch bevor sie aufstehen kann, deckt Elulass sie auf, nimmt sie an die Hand und zieht sie hoch an sich. So schnell hat Hitari nicht geschaltet und findet sich an seiner Brust wieder. Mit roten Kopf schaut sie auf ihre Hände, welche sich leicht an Elulass Bauchmuskeln abstützen. Um ihre Hüfte spürt sie Elulass Arm gelegt. Hitari wollte etwas sagen, als sie plötzlich von Nanami weggezogen wird: "Komm wir machen uns fertig!"

Als wäre Hitari ein Geist, lässt sie sich völlig abwesend von Nanami aus dem Zelt ziehen. Draußen angekommen fängt Nanami an zu lachen.

Hitari: "Warum lachst du?"

"Du hättest dich mal sehen sollen. Wäre Elulass aus Schokolade, hättest du ihn schon längst aufgefressen. Die Betonung liegt bei aufgefressen, denn du gierst so sehr nach ihm. Oh man, wenn man das nicht Liebe nennt, dann weis ich auch nicht weiter. Aber du weisst, dass das ziemlich schwachsinnig ist oder?"

Hitari schaut sie fragend an und Nanami fährt fort: "Überleg mal, wenn wir wieder nach Hause gehen, bist du von ihm getrennt, zum Glück. Und Kontakt kannst du auch nicht zu ihm halten, oder gibt es Post die in Dimensionen hin und her reisen kann? Nein! Also meinet wegen, spiel mit ihm, aber verlieb dich nicht. Du tust dir damit nur selber weh.", als wäre Hitari ein kleiner unwissender Hund, wuschelt Nanami ihr durchs Haar und geht an den nah gelegenen Fluss um sich zu waschen.

Hitari bleibt zurück und schaut ihr nach: > Die hat leicht reden! Ich kann nicht so neutral bleiben wie sie und meine Gefühle aufs nötige zurückschrauben... Elulass ist wie ein Engel. Er war der erste, den ich erblickte, als ich am Abgrund der Hölle stand. Er hielt mich zurück, schenkte mir seine Wärme. Genau diese Geborgenheit war das, nach dem ich mich schon immer sehnte.<

Mit weichen Knien geht sie zurück ins Zelt: "Elulass?", keine Reaktion. Vorsichtig schaut sie in sein Zelt hinein: "Elulass, bist du hier?", wieder antwortet keiner. Sie schaut sich um. Das Bett ist immer noch auf der Seite unordentlich, wo sie geschlafen hatte.

"Hitari?" erklingt es sanft hinter ihren Rücken und wieder schmerzt ihr Herz. Langsam dreht sie sich um, und hofft so sehr, das auch wirklich Elulass hinter ihr steht. Als sie ihn erblickt, fasste sich Hitari ans Herz und spürte diesen rasenden Puls in ihr: "Elulass..."

"Hast du etwas gesucht?"

"Nein, hab ich nicht... Doch! Doch, hab ich."

"Hast du es gefunden?"

Verlegen senkt sie den Kopf: "Nein, ich habe es nicht gefunden."

"Kann ich dir helfen? Was suchst du denn?"

"Hm... wenn ich das wüsste...Du mir fällt grad ein, das ich mich noch frisch machen will. Ich geh dann mal!" mit einen aufgesetzten Grinsen tänzelt sie an ihm vorbei und meidet Augenkontakt. Draußen fällt ihr ein Stein von Herzen: "Puuuh... Hm, und wo ist jetzt Nanami?"

"Du suchst Nanami?"

"Pearl! Hey, Guten Morgen!"

"Ja dir auch einen guten Morgen und der war bestimmt richtig gut." Mir einen frechen Grinsen stupst Pearl Hitari mit dem Ellenbogen an.

"Sag mal, willst du damit irgendetwas andeuten, Pearl?"

Als ob nichts wäre, reißt sie die Hände hoch: "Nein... Überhaupt nicht."

Hitari wird hellhörig und packt sie am Kragen: "Weist du, was gestern Nacht noch alles passiert ist?"

"Hm, was wäre wenn?!?"

Erschrocken lässt sie Pearl los: "Sag nicht, da ist was zwischen mir und Elulass passiert?"

"Hä??? Zwischen dir und Elulass? Ich meinte eigentlich nur, wo Nanami die ganze Zeit rumgepupst hat im Schlaf und du dann deswegen abgehauen bist... Aber warte mal, was meinst du eigentlich mit Dir und Elulass?"

"Nicht!!! Gar nichts!!!"

"Weis ich doch nicht, warum du bei Elulass wach geworden bist. Hast wohl das Zelt verwechselt."

"Jaaaa, das war es! Es war gestern so dunkel. Gut ich geh mich mal frisch machen."

Sie tätschelt Pearl noch mal das Haar und geht dann an den kleinen Fluss.

Plötzlich kommt Nanami wieder an ihre Seite: "Gott, wo warst du denn eben?"

"Im und vorm Zelt. Warum fragst du?"

"Na weil ich echt keine Ahnung hab, wie man sich hier in Ruhe waschen kann. Schau mal, die Kerle gehen einfach mit so einer komischen Hose ins Wasser aber wir können doch nicht nur Hosen tragen, ist ja peinlich."

Hitari schaut sich um und Nanami erklärt ihr, was sie so alles entdeckt: "Nur halbnackte, nasse Elben, die sich das Wasser des Fluss über ihren muskulösen Körper gießen... Das ist doch ein Anblick, oder?"

"Ja, ganz nett."

Nanami fallen beinahe die Augen raus, als sie das hört: "Ganz nett?!?... Ok, wenn du meinst." Etwas beschäftigt beißt sie auf ihre Lippe: >Hm... was hat Elulass, was die hier nicht haben? Die gleichen sich doch fast wie ein Ei dem anderen. Ich konnte sie nicht mal davon überzeugen, dass das nur Verliebtheit war, weil die alle so toll aus sehen... Oh man, ich hört mich ja auch schon verliebt an."

Hitari testet unter dessen das Wasser: "Oh, das ist aber ziemlich frisch."

Nanami: "Eine Abkühlung könntest du echt brauchen. Aber keine Ahnung wie."

"Kann ich ihnen helfen?", verwundert dreht sich Nanami um: "Ach du!", der Elb, der letzte Nacht Pearl mit ihren Pferd half, bietet nun seine Hilfe an.

Nanami: "Äm ja, also Hitari und ich haben ein Problem. Wir haben keine Ahnung, wie wir uns frisch machen können."

"Hm?... Ach so, ich verstehe. Darf ich Sie bitten mir zu folgen?"

"Na klar." haut Nanami raus und folgt ihn mit Hitari zu zwei Zelten: "In diesem Zelt liegen Sachen bereit die Sie anziehen können, so lange sie ins Wasser wollen. Das Zelt ist ausschließlich für unsere Gäste gedacht."

Hitari und Nanami bedanken sich freundlich und gehen hinein. Kurz darauf kommen sie in einen weißen Hemd, das ihnen bis knapp über die Knie geht, was an der Taille von einen Band zusammengeschnürt ist, wieder raus. Locker schlendert Nanami zum Fluss und steigt vorsichtig rein, währen Hitari noch am Zelt steht und ihr Badeanzug lang zupft.

Nanami beobachtet ihr treiben: "Hey! Los komm ins Wasser! Es ist angenehm frisch!"

"Ja warte ich komme schon...", mit rot angelaufenen Kopf schleicht sie zum Wasser:
>Hoffentlich sieht mich Elulass nicht so...<

Nanami: "Es guckt schon keiner!", wobei sie recht hat, weil sich keiner für die beiden interessiert. Endlich hat Hitari das Wasser erreicht und springt rein: "Oh! Immer noch frisch."

Am Ufer stehen zwei Kübel, welche sich Nanami nimmt und einen davon Hitari in die Hände drückt. Schnell füllt sie ihren Kübel mit Wasser und schüttet es sich über sich: "Bruh!! Kalt!" und gleich wieder holt sie den Vorgang noch ein paar mal. Auch Hitari hat sich nass gemacht, während sie immer noch an Elulass denkt und nicht bemerkt das sie von ihm beobachtet wird.

Stillschweigend steht er mit verschränkten Armen an seinem Zelt und schaut zum Fluss hinüber.

"Mein Herr?", wird er von der Seite angesprochen.

"Ja?"

"Bis auf euer Zelt und das Umkleidezelt unserer Gäste, sind wir abreisebereit."

"Sehr gut. Lasst mein Zelt auch schon abbauen und sattelt die Pferde."

"Sehr wohl, mein Herr"

Elulass geht zum Fluss hinüber und lässt seinen Bediensteten zurück.

Nanami und Hitari haben sich derweilen schon ins Wasser gekniet und schütten sich weiterhin das kühle Wasser über die Schultern.

"Hitari? Nanami? Wir wollen bald losreiten, werdet fertig, ja?"

Verlegen läuft Hitari rot an: "Ja..."

Nanami klettert schon am Ufer hoch, während Hitari am glitschigen Untergrund zu kämpfen hat. Ohne zu zögern, hält Elulass seine Hand welche Hitari dankend annimmt und mit einem Ruck ist die oben: "Danke!"

"Bitte. Nun geht und macht euch fertig!", trocken lässt er sie zurück.

Nanami: "Kommst du?"

"Ja!"

Nach einer Weile kommen sie fertig angezogen wieder raus und prompt wird das Zelt abgebaut.

Pearl: "Hey! Die haben es plötzlich eilig! Sie wollen schon los!"

Nanami: "Oh! Na toll! Wo sind die Pferde?"

Elulass: "Die sind da vorn." er zeigt in eine Richtung, welche Nanami befolgt.

"Willst du nicht mitgehen?", fragt er Hitari, die immer noch abgewandt vor ihm steht.

"Nein..." langsam dreht sie sich um: "Ich hab mich die ganze Zeit nicht getraut es zu sagen, aber ich muss es los werden. Elulass! Ich... ich lie..." Plötzlich wird ihr Blickkontakt zu Elulass durch einen dicken Pferdebauch getrennt. Als sie an dem Pferd hoch schaut, sitzt Elulass schon im Sattel: "Was wolltest du sagen?"

"Ach nichts!" und denkt sich: >Irgendwie soll ich es wohl noch nicht sagen<

Ein Elb führt Gloss zu Hitari, welche aufsetzt. Als wäre eine schöne Zeit vorüber, schaut Hitari sich um. Gestern Nacht saß sie noch mit Elulass im hohen Gras und schaute sich den Sternenhimmel an. Gott, gestern war die Zeit ideal um ihn zu sagen, was sie für ihn empfindet. Jetzt kann sie ihn doch nicht einfach von Pferd zu Pferd sagen, das sie ihn liebt. Immerhin sind überall hellhörige Elben. Sie muss abwarten, bis es wieder eine günstige Gelegenheit gibt.

"Hey!! Schau mal!", hört Hitari und dreht sich um. Anscheinend hat Pearl ihr Pferd perfekt unter Kontrolle und kommt auf sie zugetrabt: "Das mach ich doch schon gut, oder?"

"Ja, wirklich gut!"

Vor Hitari zieht Pearl die Zügel: "Was ist los mit dir? Du siehst du traurig aus."

"Wirklich?", mit einen künstlichen Lächeln überspielt sie ihre Gefühle: " Na ja, bin ein bisschen traurig weil wir schon wieder weiterreisen. Es war schön hier. Es kommt mir so vor, als würden viele schöne Erinnerungen an diesem Ort sein."

Pearl schaut sie fragend an: "Em... Ja ok."

Elulass setzt sich an die Spitze des Pferdetrupps: "Vermisst jemand seinen Weggefährten?"

Keine auffällige Reaktion des Trupps. Leise flüstert Nanami zu Hitari: "Die Frage erinnert an Ausflüge im Schulbus."

Elulass: "Wenn alle bereit sind reiten wir los!"

Der Trupp setzt sich nach Elulass, Nanami, Hitari und Pearl in Bewegung. Stolz führt Pearl ihr Pferd vor, als gäbe es eine Auszeichnung.

Immer noch leicht wehklagend schaut sie immer wieder zurück: >Oh man, warum nicht gestern? Was hielt mich gestern zurück? Hm... ich muss eine andere Zeit finden. Bloß wann bietet sich wieder so eine Gelegenheit??<

"Kommst du?", ruft ihr Nanami nach, da Hitari ziemlich langsam wird auf ihren Pferd: "Ja ich komme!"

Als würde Hitari die noch rötliche Sonne als Energiespende sehen, genießt sie die warmen Sonnenstrahlen und atmet tief durch. Wie ausgewechselt blickt sie der Zukunft sehr optimistisch entgegen und legt einen Gang zu und reitet den anderen leicht voraus.